

Mein Kind ist anders

Beitrag von „Laempel“ vom 31. Januar 2004 23:11

Ich danke euch allen sehr für eure Antworten. Inzwischen haben wir auch das schriftliche Gutachten vom SPZ in der Hand. Ich denke, bevor ich das glauben möchte , dass meine Tochter "intelligenzvermindert im Sinne F70 ist", möchte ich schon noch einiges abwarten: Einmal die ärztlichen Besuche und dann auch das was nachher in der Schule passieren wird, bis jetzt ist sie ja noch Kindergartenkind. Höchstwahrscheinlich kann sie nun auch auf die kleine, feine integrierte Montessorigrundschule gehen, und das war etwas, was ich mir von Anfang an gewünscht habe: ich habe ziemlich Angst vor der (schulischen) Zukunft meiner Tochter. Für mich ist sie ein sehr lernmotiviertes Kind, dass sich bereits jetzt auf allerlei schulische Inhalte einlässt und bei vielem mithält. Wenn wir richtig entscheiden, sie optimal gefördert wird, und sie auch weiterhin einen Lernwillen zeigt und ihren ungebrochenen Optimismus zum Leben beibehält, glaube ich daran, dass wir als Eltern und sie als "beinträchtiger Mensch" einmal jeder von uns in Zukunft (wieder) selbstständig sein können. Das ist mir das wichtigste "Lernziel" in unserem Familiensystem.

Laempel